

Karl Friedrich Louis Lingke, Hotelbesitzer, Stadtrath, geb. in Dresden 6. März 1841, gest. in Berlin 20. Juni 1896. — Trinitatisfriedhof.
 Otto Alexander Stichart, Historienmaler, geb. in Werdau 11. März 1838, gest. in Jöhstadt 2. Juli 1896. — Jöhstadt.
 Alfred Edmund Woldemar Hottenroth, Stadtvermessungsdirektor a. D., geb. in Dresden 6. Juli 1833, gest. 4. Juli 1896 II. Plauenscheschegasse 14. — Alter katholischer Friedhof.
 Karl Heinrich Nicolai, Pfarrer der Trinitatiskirche, geb. in Großhennersdorf 1. Juni 1842, gest. 5. Aug. 1896 Stephanienplatz 3. — Trinitatisfriedhof.
 Franz Hermann Kops, Porträtmaler, geb. in Berlin 14. Juli 1846, gest. 24. Aug. 1896 in Dresden. — Neuerer kathol. Friedhof.
 Heinrich Wilhelm Just, Landgerichtspräsident, geb. in Dresden 30. Aug. 1836, gest. 7. Sept. 1896 Moszinskystr. 8. — Trinitatisfriedhof.
 Otto Hermann Trefurth, Oberst z. D., geb. in Schneeberg 2. Juli 1846, gest. in Davos 26. Sept. 1896. — Johannesfriedhof (Colfewitz).
 Johann Moritz Gasse, Schiffseigner und Badeanstaltsbesitzer, geb. in Dresden 15. Mai 1816, gest. 5. Okt. 1896 Terrassenufer 19. — Trinitatisfriedhof.
 Emil Höhfeld, Generalleutnant z. D., geb. in Neugersdorf bei Zittau 17. Sept. 1840, gest. 18. Okt. 1896 in Halberstadt. — Johannesfriedhof (Colfewitz).
 Louis Bernhard Rüling, D. theol., Oberkonsistorialrath, Hofprediger em., geb. in Niederan 1. Aug. 1822, gest. 12. Nov. 1896 Marienstr. 50. — Trinitatisfriedhof.
 Ernst Engel, Dr. phil. et jur., Geh. Ober-Regierungsrath, ehemaliger Direktor des Königl. Preuß. Statistischen Bureaus, geb. in Dresden 26. März 1821, gest. in Serkowitz 8. Dez. 1896. — Trinitatisfriedhof.
 Curt Friedrich Clemens Wittich, Oberlandesgerichtsrath, Oberjustizrat, geb. in Frauenstein 11. April 1842, gest. 28. Dez. 1896 Werderstr. 16. — Trinitatisfriedhof.



Vereinsangelegenheiten.

Veränderungen im Mitgliederbestande.

Neu aufgenommen:

Aster, Wold. f., Bauverwalter a. D.
 Bienert, Theodor, Hofmühlenbesitzer (Planen b. Dresden).
 Eschbach, Karl, Kommerzienrath.
 Fasold, E. Rich., Fleischermeister.
 Geißler, Herm., Buchbindermeister.
 von Hammerstein-Lorten, Hans Mor. Schr., Oberst z. D.
 Hartenstein, Max. Alb., Dr. med.
 von Haugk, Arthur, Major z. D.
 Jädicke, Gust. Adolf, Kaufmann (Plauen b. Dresden).
 Körner, J. Theod., Dr. jur., Stadtrath.
 Krug, Walter, Dr. med., Hofrat.
 Lehmann, Max, Buchdruckereibesitzer.
 Matthes, Paul Theob., Rathskonsulent.

Mücke, Alexander, Villenbesitzer (Oberlößnitz).
 Pfotenhauer, Paul, Dr. phil., Archivrat (Breslau).
 Richter, Jul., Dr. phil., Bürgerschuldirektor.
 Rödig, Moritz, Porträt- und Historienmaler.
 Schindler, Herm., Bürgerschuldirektor.
 Udnst, Ad. Mor., Schlossermeister.
 Bibliothek der fürsten- und Landesschule zu Meißen.

Ausgetreten:

Krause, B., Lehrer.
 Koch, O., Privatus.
 Süß, A., Landbauinspektor.

Mitgliederzahl: 500.

Preisausschreiben.

Der unterzeichnete Verein setzt hiermit einen Preis von 600 Mark aus für die beste Bearbeitung des Themas

Schriftthum und Buchdruck in Dresden bis zum Ende des 18. Jahrhunderts.

Die Arbeit soll die wissenschaftliche Grundlage für eine fünfjährige Geschichte des litterarischen Lebens in Dresden liefern. Es wird daher auf Genauigkeit der biographischen und bibliographischen Einzelheiten Wert gelegt und namentlich auch ein möglichst vollständiges Verzeichniß der Dresdner Inkunabeldrucke (1524—1600) verlangt. Die Bewerbungsarbeiten sind bis zum 1. Oktober 1899 einzureichen; ihre Beurtheilung erfolgt durch den Vereinsvorstand und seine beiden Stellvertreter.

Dresden, am 15. Oktober 1896.

Der Verein für Geschichte Dresdens.

Dr. Richter.

Im Vereinslokale, Kreuzstraße 10, II, sind für die Mitglieder fünflich zu haben:

Ganassotto-Mappe.	24 Blatt Ansichten von Dresden, Pirna und Königstein in Lichtdruck	für je 6 Mf.
Dresdens Festungswerke im Jahre 1811.	90 kleine Ansichten und 2 Pläne in Lichtdruck	
Erinnerungen aus dem alten Dresden.	14 Blatt Ansichten und ein Stadtplan in Lichtdruck	
Dresdner Geschichtsblätter Band I (Jahrg. 1892—96)		für 5 Mf.
Mittheilungen des Vereins Heft 1, 2, 4—14 (1872—96)		jedes Heft 0,50 Mf.

Inhalt dieser Nummer: Das einzige Collegium medico-chirurgicum in Dresden. Von Generalratz j. D. Dr. G. Grätz. — Ein Hofbeamtdienst am Dresdner Hofe im Jahre 1678. Von Dr. D. Richter. — Das Julius Schnorr Tagebücher. VII. — Totenschau. — Vereinsangelegenheiten.

Herausgeber Dr. Otto Richter, Rathskonsulent in Dresden, Kreuzstraße 10. — Druck und Verlag von Wilhelm Baensch in Dresden.